

Mit C. P. Josefstadt. Überfahrt von „Vane“; von Richard bearbeitet und in Scene gesetzt. Ich hörte fast nichts.-

Mit C. P. in der Pilsenutzer (Regina) gen.-

15/11 Schöner Wintertag. Spazieren Grinzing, gegen Leopoldsberg über Kahlenbergdorf zurück. Müßte immerfort notiren - meine Con-versationen mit mir selbst werden manchmal zu lebhaft.

Zu Tisch Bettina. Gespräch über Lili mit ihr.- Nach Tisch zeigt sie uns ihre Zeichnungen und Aquarelle; verschiedenster Art; sehr begabt.-

Zeitungen, aphor.-

Abends H. K. bei mir.-

N. d. N. mit Fr. S. ein Beethoven Quartett und Egmont Overture.  
16/11 S. Vm. C. P. abgeholt ins Orchesterconcert Klenau. (Compositionen von ihm, u. a. Cornet Rilke - ; gefiel mir.)

- Nm. an der Doppelnov. und Therese weitergefeilt; auch mit aphor. beschäftigt.

17/11 Vm. bei Frau Menczel;- über Lili. (Ihre fixe Idee des Magerwerdens u. dgl.;- über die Familie Janowitz und die Misslichkeiten dieses Verkehrs.-)

Dictirt Briefe, aphoristisches.-

Nm. weitergefeilt an Doppelnov. und „Therese“.

Bei Paula Schmidl; wo auch Hansi mit Gatten, der von seiner Luftreise nach Bukarest und balkanischen Zuständen (Pancsova) erzählt.-

N. d. N. mit Fr. S. Schubert A moll Quartett.-

18/11 Traum: Ich begeben mich mit Fr. Wohlgemuth (wie selbstverständlich) auf einen Ball,- irgend ein sehr großes Privathaus,- etwa unsre Burgringwohnung, wir kommen spät, an Buffets (die fast leer sind) vorbei;- endlich nehmen wir an einem Tisch Platz (nachdem ich grundlos gegen eine abschließende Thür gestoßen). (Deutung: das neu-dictirte Aphorisma von der angelehnten Thür.) - Ich will nachsehen, ob ich Geld genug, weiss es übrigens so;- wir sitzen nur in einer Ecke - auf einem Sopha, am gleichen Tisch uns gegenüber Gfn. Wydenbruck mit Baron Rothschild (er ist seit Jahren todt, war ihr Liebhaber); er sieht etwa einem russ. Großfürsten ähnlich; hat eine schwarze Binde über einem Aug - oder sie?- (Deutung: die Fürstin im „Verführer“-,- Wohlgemuth spielt darin die Aurelie; außerdem ist aber auch eine Analogie zwischen dieser Aurelie und der Nonne in der Doppelnov. zu verspüren - ich weiss im Traum nichts von meinem Stück, nichts von meiner Novelle.-) - Wohlgemuth hat einen Champagner Marke „Mortel“ gewünscht (darum hatt ich nachgesehen, ob ich